

Stellenausschreibung

Duale Hochschule Sachsen

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches mit über 4.000 Studierenden und sieben Standorten in Sachsen. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten Dualen Studiengängen zu akademischen Abschlüssen. Zum 1.1.2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Damit verbunden sind neue Chancen für Studierende, Mitarbeitende, Praxispartner und die gesamte Region.

Für das Interreg-Projekt „Praxisorientiertes Studium im Grenzraum (PraStud)“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Projekt-Koordinatorin/Projekt-Koordinator (m/w/d) **befristet auf die Laufzeit des Projektes (bis 31.12.2026), Teilzeit (max. 50 %),** **Vergütung TV-L E 10, Standort Dresden**

Kennziffer: BAS-P-03-2024

Ziel des zweijährigen Projektes, das in Kooperation mit den Universitäten in Ústí nad Labem (UJEP) und Liberec (TUL) durchgeführt wird, ist die Harmonisierung und Weiterentwicklung von praxisorientierten und dualen Studienprogrammen im sächsisch-tschechischen Grenzraum.

Ihre Aufgaben:

- Weitergabe von tiefgehenden Informationen zum Dualen Studium in Sachsen an verschiedene Zielgruppen in Tschechien (Hochschulmitarbeiter, Studierende, Wirtschaftspartner)
- grundlegende selbstständige Planung und Umsetzung einer grenzüberschreitenden Online-Plattform zur Weiterbildung von Praxisanleiterinnen und -anleitern
- Erstellung von projektbezogenen Arbeitsmaterialien in Zusammenarbeit mit den tschechischen Partnern
- Durchführung von Exkursionen und Workshops

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss
- aktive Kenntnis aller Details des Dualen Studium (Modulkataloge, Gestaltung der Verträge mit Praxispartnern, Kontakte zu diesen, Studienablaufpläne)
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, selbstständige eigenverantwortliche, ergebnisorientierte und vorausschauende Arbeitsweise
- proaktive Kommunikation, souveränes Auftreten und ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, interkulturelle und soziale Kompetenz
- Tschechisch-Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich; Englisch-Kenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zu Dienstreisen zu den Projektpartnern und im sächsisch-tschechischen Grenzraum

Wir bieten Ihnen:

- ein sinnstiftendes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum in einem internationalen Umfeld
- tarifliche Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Der Arbeitsort ist Dresden.

Die befristete Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 10.

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o.g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird darum gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, Tätigkeitsnachweise) unter Angabe der Kennziffer **BAS-P-03-2024 bis zum 30.12.2024**

vorzugsweise per E-Mail an:

kanzler@ba-sachsen.de
(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei / max. 10 MB für Ihre Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **BAS-P-03-2024-Name-Vorname**)

Alternativ an folgende Anschrift:

Berufsakademie Sachsen
Büro des Kanzlers
Hoffnung 83
08371 Glauchau

Wichtige Hinweise:

Verspätete, unvollständige oder nicht formgerecht eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten nicht erstattet werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten. Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen möglichst einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz bei. Weitere Informationen können der Internetseite <https://kmk.org/zab> entnommen werden.